

DER KULTUSMINISTER DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Z A 4-15-10/3-9/87

Bei Antwortschreiben Aktenzeichen bitte angeben!

Der Kultusminister des Landes NW · Postfach 1103 · 4000 Düsseldorf 1

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Jugend und Familie
des Landtags NRW
Herrn Helmut Hellwig, MdL

Haus des Landtags

4000 Düsseldorf

Betr.: Landesjugendplan 1987;
hier: Haushaltsvollzug 1987

Düsseldorf, den 22. April 1987

Besuchszeit 10-15 Uhr
Vorherige telefonische Anmeldung erbeten!

Fernsprech-Sa.-Nr. 30 35 1
Durchwahl 30 35-
Fernschreiber: 8 582 967 kmnw d



Sehr geehrter Herr Kollege,

der Finanzminister hat durch Schreiben vom 30. März 1987 die Ausgabenbeschränkung auf 55 v.H. der Haushaltsansätze der Obergruppen 51 - 54 und der Hauptgruppe 6 aufgehoben, nachdem sich die Landesregierung zwischenzeitlich darauf verständigt hat, die globale Minderausgabe auf die einzelnen Ressorts aufzuteilen.

Zur anteiligen Aufbringung der globalen Minderausgabe im Einzelplan 05 habe ich - bis auf einige Ausnahmen - bei der Hauptgruppe 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben - und bei der Hauptgruppe 6 - Zuweisungen und Zuschüsse - 12 v.H. der Ansätze 1987 gesperrt.

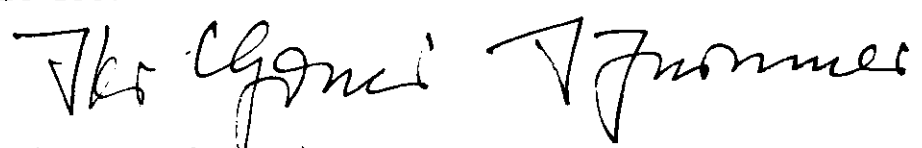
Für den Bereich des Landesjugendplans bedeutet dies eine Absenkung der verfügbaren Haushaltsmittel bei Kapitel 05 020 Titel 685 60 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke - um 120.000,-- DM auf nunmehr 880.000,-- DM. Die Mittelkürzung stellt sich im einzelnen wie folgt dar:

10/959

Position Landesjugendplan	Ansatz Haushaltsplan 87 DM	Kürzung DM	verfügbar 1987 DM
I 4			
Förderung von Schülerwettbe- werben	130.000	15.600	114.400
I 5			
Förderung des Dach- verbandes der Landesschülerpresse	30.000	3.600	26.400
I 10 b)			
Internationale Ju- gendbegegnungen in Verbindung mit Schulen aller Art	200.000	24.000	176.000
I 11 b)			
Berlin-Reisen und Berlin-Seminare, Fahrten an die Grenze zur DDR, Reisen in die DDR sowie Be- gegnungsmaß- nahmen mit Ju- gendlichen aus der DDR	640.000	76.800	563.200
	1.000.000	120.000	880.000

Ich bitte um Kenntnisnahme und Information des Ausschusses für Jugend und Familie.

Mit freundlichen Grüßen


 (Hans Schwier)